

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band: - (1935)

Heft: 6

Artikel: 5. Grimsel-Abfahrtsskirennen Sonntag, den 30. Juni 1935

Autor: F.R.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778894>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

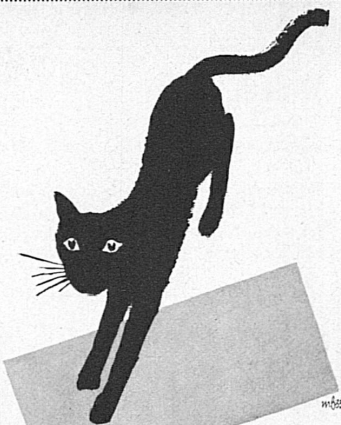
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lautlos.....
elastisch und gleitsicher,
unfallverhütend der ideale
Gummibodenbelag

Sucoflot

Lieferung und Verlegung durch qualifizierte
Wiederverkäufer
Bezugsquellennachweis durch

Suhner & Co. Herisau

Gummiwerke

Telephon 55



Une petite attention

toujours hautement appréciée est celle qui consiste à offrir des bonbons rafraîchissants avant le départ. Pour combattre les effets désagréables de l'atmosphère pâteuse des trains, ayez soin de demander des bonbons faits de pur jus de fruits. L'immense assortiment au Mercure vous facilitera votre choix. Demandez p. ex.

Drops gros fruits 30 cts les 100 grs
Montreux spéc. 40 " " 100 "
Fruxor 40 " " 100 "



Mercure

THE • CAFE • BISCUITS •

**HELL
HELLER
LUXRAM**

Alvaneu-Bad

950 m ü. M.

Die Bündner
Schwefelquelle und
Pistyan-Schlammkuren
heilen:
Rheuma, Gicht, Ischias

Hervorragende Heilerfolge bei Gelenk- u. Knochenleiden, Ausheilung von Unfällen u. schmerzhaften Operationsnarben, Katarrhen der Luftwege, Rekonvaleszenz.

Pensionspreise ab Fr. 9.- Kurarzt
Prospekte und Auskunft durch die Direktion

LONDON

vom Bund
subventioniert



Gegründet
1922

Die beste
SPRACHSCHULE
für
SCHWEIZER

Handel Abgangsdiplo m Literatur

Prospekt u. weitere Auskunft durch den Sekretär
S. M. S., 34/35 Fitzroy Square, London W 1

**5. Grimsel-
Abfahrtsskirennen**

Sonntag, den 30. Juni 1935

Ueberm Talgrund von Meiringen liegt noch der Duft von jungem Heu. Wasser rauschen Hinter Guttannen biegt der Weg in letztes Tannendunkel. Wuchtige Schneemauern säumen ihn bald. Schier plötzlich steht man dann in dieser weiten, übergrossen Welt: In allerfrühesten Morgenfrühe auf der Passhöhe, zwischen Sommer und scheidendem Winter.

Die Strecke stellt an den Fahrer die Anforderungen schwerer Winterrennen. Sie beginnt auf dem Grat, knapp unterhalb dem Siedelhornspitze mit einer recht tückischen Querfahrt an der Gratlehne hin, biegt dann jäh ins schier Senkrechte um, in einen Krachen mündend, der an Steilheit seinesgleichen sucht. Ziel auf der Passhöhe, wer weiss, zwischen Enzianen und Anemonen.

Die Geschichte des Rennens ist einfach und kurz. Ursprünglich wollten sich hier die Oberhasler mit den Gomsern und Urnern ein gemütliches Stelldichein geben. Ueber Nacht machte aber das Rennen in ersten Fahrerkreisen von sich reden. Jahr um Jahr wurde es « internationaler ». Nur der Rahmen blieb oberhaslerisch schlicht. Er möge es weiterhin! Das Grimsel-Rennen soll ein echtes Bergfest bleiben.

Daneben kennzeichnen die Namen der bisherigen Sieger seine Bedeutung in Sportkreisen :

- 1931: Fritz Steuri,
- 1932: Willy Steuri,
- 1933: Walter Prager,
- 1934: Fritz Steuri,
- 1935: ?

Dass der Sieg nie leicht war, zeigen alte Startlisten, auf denen wir Namen wie Fritz Kaufmann, David Zogg, Beni Führer †, Sigmund Ruud, Dr. Vetter, Arnold Glathard finden.

Ein Sommer-Kandahar also? Ja. Nie und nirgends bewährt sich aber die Kombination: Auto — Ski! trefflicher als hier. Man steigt sozusagen vom Trittbrett in die Bindungen und fährt, dass der Sülz spritzt. Nachmittags: Intensivstes Sonnenbad auf einem Felsensperreissitz am Slalomhang. Anschliessend Skiball im Handorgeltakt in urtümlichster Wildheit.

Nach Hause aber fährt man: Enziane am Hut, mit braunem Gesicht und glänzenden Augen.

Am 30. Juni drum also: Grimsel-Rennen!
F. R.

